

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



Januar 2014 - Zytig

Liebe VZFA-Mitgliederinnen und Mitglieder



Gabentisch mit unseren neuen Medaillen

Es ist kaum zu glauben. Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Je älter man wird, desto schneller scheint dies zu passieren. Das Jahr 2013 fand einen gebührenden Abschluss mit einem schönen und geselligen **Jahresschlussabend**. 37 Personen haben daran teilgenommen. Leider mussten sich einige Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

wieder, ob es richtig ist, dass wir kein Einheitsmenü organisieren und alle "**à la carte**" bestellen können. Aber nach dem Abend komme ich auch regelmässig zur Einsicht, dass à la carte doch richtig war. Mich hat es von Neuem wieder erstaunt, wie rasch das Restaurant in der Lage ist die Vorspeise und dann auch den Hauptgang zu servieren. Der Service hat ausgezeichnet geklappt. Wenn dies so



am Festtisch mit den Dekorationen von Ruth

gut klappt, hat "à la carte" grosse Vorteile. Alle können nach ihrem Befinden auswählen was und wie viel sie essen wollen. Viele haben, so habe ich festgestellt, die Tagesempfehlung ausgewählt. Im Preis von CHF 29.80 war ein Salat/eine Suppe und ein schöner Teller-service inbegriffen. Nach Lust konnte dann noch ein Dessert zusätzlich bestellt werden. Eine gute Sache. Gerne vernehme ich eure Meinung dazu an der kommenden Generalversammlung im März.

Höhepunkt des Schlussabends war wie immer die **Preisverteilung**. Bereits in der letzten Zeitung habe ich die gute Qualität der Filme des diesjährigen Wettbewerbs gelobt. Dies hat sich auch bei den Medaillen gezeigt. 5 Goldmedaillen hat die Jury vergeben! Dazu noch 2 Silbermedaillen, 5 Bronzemedailles und 3 Diplome. Wiederum konnten auch viele Wander- und Spezialpreise gewonnen werden. Folgende Spezialpreise wurden dieses Jahr gestiftet:

von **Karl Storchenegger** ein wunderschönes, von ihm selbst gemaltes Bild

von **Bela Jancso** zwei Flaschen Wein aus eigenem Rebberg mit selbst kreierten VZFA-Etiketten

von **Annelies Gangl** eine Überraschung vom Sprüngli.

Zudem hat uns **Ruth Durrer** 6 schöne Tischdekorationen zur Verfügung gestellt. Ich danke diesen Spendern für ihre Grosszügigkeit. Ausdrücklich gratuliere ich allen Autoren für ihre tolle Leistung aber gleichzeitig danke ich ihnen auch speziell für die Teilnahme am Wettbewerb. Wir sind froh über ihre Teilnahme. Leider hatte es dieses Jahr 5 Filme weniger am Wettbewerb als im Vorjahr und die

Filmlaufzeit aller Filme sank von knapp 5 auf unter 4 Stunden. Ich hoffe sehr, dass dies kein Trend



unsere Jury und Wettbewerbshelfer. Leider ist Peter Fasolin (Jurymitglied) hinter dem Präsidenten versteckt

ist, brauchen wir doch Filme, welche wir an unseren Klubabenden besprechen können. Die **Rangliste** wurde am Jahresschlussabend verteilt. Wie im Vorjahr ist sie auch auf unserer Webseite abrufbar.

Soweit ich hören konnte, fanden unsere **neuen Medaillen** einen guten Anklang. Ich bin gespannt, ob es dazu Wortmeldungen an der Generalversammlung geben wird.

Nebst den hier abgebildeten **Fotos** wurden noch weitere Bilder gemacht. Auch diese sind auf unserer Webseite abrufbar.

Am Jahresschlussabend hat sich die **Neuigkeit** in Windeseile verbreitet, dass Bernhard Girsberger seine Medaillen zurückgeben muss, weil seine Meru-Filme grösstenteils Kopien eines professionellen Fernsehfilmes sind. An der UNICA 2013 wurde dies von französischen Teilnehmern erkannt. Für offizielle Mitteilungen von swiss.movie ist es noch zu früh. Ich werde euch über diesen, meines Erachtens doch markanten Sachverhalt, weiter informieren, sobald dies möglich ist.



Diplomverteilung

Ich wünsche euch allen ganz frohe und geruhsame Festtage und im Neuen Jahr möglichst gute Gesundheit sowie viele freudige und befriedigende Stunden mit unserem interessanten Hobby "Filmen".

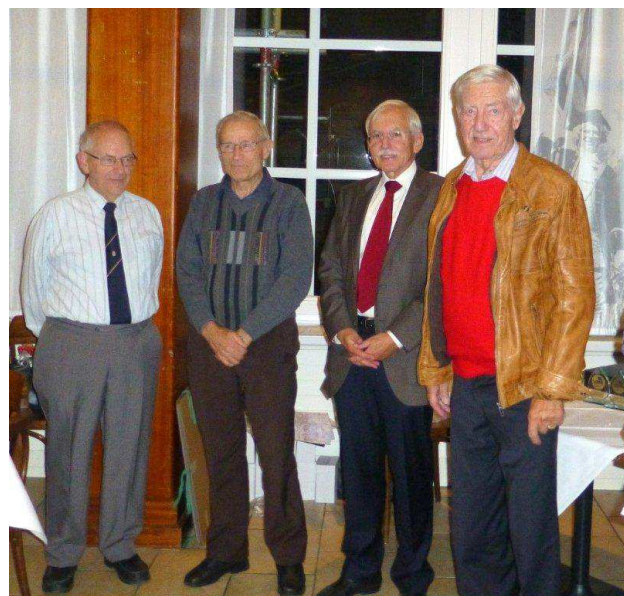
Mit besten Jahresendgrüssen
Euer Willi Grau



Bronzemedallengewinner



Silbermedaillengewinner



die Goldigen

Agenda

- Dienstag, 21. Januar, 2014, Klubabend
- Dienstag, 18. Februar, Klubabend
- Samstag, 22. Februar, Delegiertenversammlung in Olten
- Samstag, 15. März, Festival Region 3 in Widnau
- Dienstag, 18. März, Generalversammlung
- Samstag, 22. März, SIFA-Festival in Basel
- Dienstag, 15. April, Klubabend
- 8. Mai 2014, wir besuchen den Videofilmklub Schaffhausen
- Samstag, 28. Juni, swiss.movie- Festival in Olten
- weitere Klubabende: 20. Mai, 17. Juni, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 2. Dezember Schlussabend.
- 23. bis 30. August, UNICA in Piestany, Slowakei

**Einladung zum Klubabend vom Dienstag den 21. Januar 2014
in unserem Klublokal Restaurant WerdGuet, Zunfthaus zur Hard
19.30 Uhr Beginn Klubabend**

Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Wer hat etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

2. Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Paradies

Pierre Bürki

DVD

9 Minuten

Um was handelt es sich hier wohl? Wo sucht Pierre nach dem geheimnisvollen Paradies? Ich kenne den Film nicht, aber könnte mir vorstellen, dass irgendwo in einem schönen Land ein solches Paradies gesucht wird. Lassen wir uns überraschen.

Ursprünglich war dieser Film bereits im September 2013 auf dem Programm. Weil Pierre kurzfristig seine Teilnahme am entsprechenden Klubabend absagen musste, wurde das Abspielen verschoben.

3 Herbst 2012

Karl Storchenegger

HDV

14 Minuten

Wie beim vorstehenden Film, sollte dieser Film im vergangenen September gezeigt werden. Es ergaben sich aber Abspielprobleme. Wir versuchen es im Januar noch einmal. Wenn dann auch der Herbst vorbei ist, so betrachten wir doch sehr gerne auch im Winter die wunderschönen Herbstfarben welche uns Karl sicher auf die Leinwand zaubern wird.

4. Irgendwo im Nirgendwo

Herbert Oberlin

HDV

17 Minuten

Ein geheimnisvoller Titel! Ich verrate nur eines, es handelt sich um eine der einsamsten Inseln auf unserem Planet. Und dort arbeiten eine Reihe von Helfern um die Folgen eines tragischen Unfalles möglichst zu minimieren.

5. Rajasthan hat viele Gesichter

Willi Grau

HDV

20 Minuten

Farbig, farbig, farbig. Wer Rajasthan schon bereist hat kennt die auffallenden, schönen Farben der Sari. In diesem Film tauchen wir in eine andere Welt ein. Es werden einige Besonderheiten des Indischen Alltags beschrieben, welche uns immer wieder erstaunen. Zum Beispiel die Tatsache, dass sich das Brautpaar oft erstmals nach der Trauung sieht. Ein junger Reiseführer sagte, er sei überzeugt, dass seine Eltern für ihn schon die richtige Frau auswählen würden, schliesslich würden sie ihn sehr gut kennen und wüssten was zu ihm passt. Wenn das nicht grenzenloses Vertrauen ist

.....